

Öfter mal was Neues!

Sonderausstellungen

1.

[Previous](#) [Next](#)



Fieberklee und Turteltaube: Arten 2020
Quelle: NABU-Michael Wimbauer



"Osterhasenstall"
Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Und wenn der Wolf kommt?

Quelle: Mark Kent -commons.wikimedia.org



Fledermäuse - Jäger der Nacht

Quelle: D. Nill



Der kleine Weihnachtsstall

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Fledermäuse – Jäger der Nacht

13.11.2019 – 08.03.2020

Sie fliegen durch die Lüfte, sind aber keine Vögel. Sie haben ein Fell aus Haaren, sind aber keine Mäuse. Sie lieben die Dunkelheit der Nacht, sehen aber ausgesprochen schlecht. Sie tragen scharfe Zähne im Gebiss, saugen aber kein Blut. Fledermäuse sind geheimnisvoll – vielen Menschen gar unheimlich, gruselig, dämonisch. Ganz zu Unrecht, wie diese Ausstellung zeigt. Wir bringen Licht ins Dunkel der mysteriösen Fledertiere. Sie erfahren Spannendes über ihre Nachtflüge, Echoortung und Jagdstrategien. Sie lernen unsere heimischen Arten kennen und unterscheiden und erfahren, wie man die bedrohten Tiere schützen kann. Verschiedene Exponate und Interaktivstationen machen diese Ausstellung zu einem spannenden und kurzweiligen Erlebnis.

Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg.

Fiebertaube und Turteltaube: Arten 2020

20.03.2020 – 13.09.2020

Sie ist ein Symbol für die Liebe, ihre Lebensbedingungen sind aber wenig romantisch: Die Turteltaube ist stark gefährdet. Seit 1980 haben wir fast 90 Prozent dieser Art verloren, ganze Landstriche sind turteltaubenfrei. Unsere kleinste Taube findet kaum noch geeignete Lebensräume. Früher hörte man das markante Gurren der Turteltaube an jedem Dorfrand oder Flussufer, denn Wildkräutersamen an Feldwegen und Feldfrüchte aus Zwischensaat boten ausreichend Nahrung. Heute brüten Turteltauben meist nur noch auf ehemaligen Truppenübungsplätzen oder in Weinbergen, wo sie noch geeignete Lebensbedingungen vorfinden.

Gemeinsam mit seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogelschutz) hat der NABU daher die Turteltaube zum Vogel des Jahres 2020 gewählt.

Was es sonst noch Interessantes über die Turteltaube und andere am Oberrhein lebende Arten des Jahres

2020 zu berichten gibt, erfahren Sie in unserer Ausstellung.

In Zusammenarbeit mit dem NABU Karlsruhe.

[Film](#)

Osterhasenstall

08.04.2020 – 19.04.2020

Zur Osterzeit gibt es für Groß und Klein wieder einen (Oster-)Hasenstall mit lebenden Tieren zu bestaunen. Darüber hinaus bieten Schautafeln Informationen über den Lebensraum und die Gefährdung unserer Feldhasen und Wildkaninchen.

Virtuelles Wasser

Eine Ausstellung über das versteckte Wasser in unseren Gütern und Produkten

29.05.2020 – 13.09.2020 (verschoben auf 2021 !)

Virtuelles Wasser - so bezeichnet man das Wasser, das zur Herstellung von Produkten und Gütern des alltäglichen Bedarfs benötigt wird. Dieses Wasser macht den größten Teil unseres Pro-Kopf-Verbrauchs aus. Mittlerweile wird dem deutschen Durchschnittsbürger eine tägliche Menge von über 4.000 Litern Wasser zugeschrieben. Das ist weit mehr als der tägliche Trinkwasserverbrauch von rund 120 Litern pro Person.

Die interaktive Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Produkte wie Kaffee, Baumwolle, Papier und Erdbeeren, wie groß der „Wasserfußabdruck“ bei verschiedenen Herstellungsweisen ist. Und sie gibt Tipps, wie wir unsere eigene Bilanz verbessern und die Ressource Wasser nachhaltig nutzen können.

Im „Virtuellen Wasser-Laden“ können Sie selbst Ihr Einkaufsverhalten testen: Ihr Beleg enthält nicht die Kosten Ihres Einkaufs, sondern Ihre Wasserbilanz.

Eine Ausstellung des Umweltzentrum & Gartenkultur Fulda e.V.

Und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen

10.11.2020 – 14.03.2021

Der Wolf war im 18. Jahrhundert durch intensive Verfolgung im deutschsprachigen Raum weitgehend ausgerottet. Seit dem Jahr 2000 breitet er sich hier wieder aus. Begonnen hat die Zuwanderung im Osten Deutschlands, in den Vogesen und in der Schweiz. Mittlerweile ist auch der Schwarzwald „Wolfserwartungsland“.

Die Ausstellung beleuchtet die Entstehung negativer Vorstellungsmuster und ihre Überlieferung bis in die

Gegenwart. Sie vermittelt aktuelle Erkenntnisse zum Verhalten und zur Lebensweise dieses anpassungsfähigen Kulturfollowers. Und sie beschäftigt sich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Miteinander von Mensch und Wolf in unserer Kulturlandschaft gelingen könnte.

Eine Ausstellung des WaldHaus Freiburg in Kooperation mit der FVA, Forst BW, dem Naturpark Südschwarzwald, Wildwege e.V. und dem WWF.

Der kleine Weihnachtsstall

10.12.2020 – 10.01.2021

Zur Weihnachtszeit gibt es für Groß und Klein eine Weihnachtskrippe mitten im Auenwald zu bestaunen. Die Krippenszene vom Stall zu Bethlehem wird mit lebensgroßen Figuren von Hans Wetzl und lebenden Tieren dargestellt.